

RSV Rath-Heumar aktuell

(PM) Zur Jahresversammlung hatte die Fußball-Abteilung des RSV eingeladen. Das große Interesse an den Geschichten des Vereins wurde durch die rege Teilnahme unter den Anwesenden auch der Landtagsabgeordnete Jochen Ott dokumentiert.

313 Mitglieder sind zur Zeit in der Fußballabteilung des RSV Rath-Heumar angemeldet, 142 im Senioren- 171 im Jugendbereich. Im Gegensatz zu den Senioren ist die Zahl der Mitglieder bei den Junioren in den letzten Jahren um 20% zurück gegangen, führte der Abteilungsleiter Fußball, Hans-Georg Offermann in seinem Vortrag aus. Möglicherweise, so Offermann, eine Tendenz unter Jugendlichen sich mit einer Mannschaftssportart nicht mehr so fest binden zu wollen. Es sei allerdings auch nicht auszuschließen, dass der Rückgang „zum Teil auf die schlechte Infrastruktur“ (Sportplatz) zurückzuführen ist. Die dringend gewünschte Umwandlung

des Tennisplatzes in einen Kunstrasenplatz war dann auch einer der wichtigsten Punkte in den Ausführungen von Hans-Georg Offermann. Seitens der Gutverwaltung von Stein ist man zu einer Verlängerung des Pachtvertrages um 20 Jahre bereit, unter der Voraussetzung, dass an anderer Stelle des von Steinchen Besitzes eine Umwandlung von Ackerland in Bauland vorgenommen wird - ein Vorschlag den das Stadtplanungsamt aufgegriffen und eine entsprechende Vorlage

in den Liegenschaftsausschuss und den Rat zugesagt hat. Auch im Falle einer verbindlichen Zusage wird hier noch viel Arbeit zu leisten sein: Ein Genehmigungsverfahren wird eingeleitet werden müssen im Bezug auf einen Hallenbau (Handball), wasserrechtliche, bodentechnische und zuschusstechnische Fragen werden zu klären sein, ebenso wie die Frage an die Mitglieder, ob sie ein solches Projekt mittragen

möchten. Aber es gab auch viel Positives zu berichten. Die Flutlichtanlage wurde auf den neuesten technischen Stand gebracht, die Stromversorgung im Jugendheim (Umkleekabinen) wurde saniert und auch die Heiztherme im Pavillon konnte erneuert werden. Die Finanzierung erfolgte durch Zuschüsse der Stadt, eine Spende der Sparkasse KölnBonn, den Rücklagen aus den Gewinnen der verschiedenen Festen (Sommerfest, Schürreskarrenrennen usw.) und natürlich den Mitgliedsbeiträgen.

Nicht zu vergessen natürlich der sportliche Bereich - auch hier kann man durchaus Erfolge verbuchen, führte Hans-Georg Offermann aus. Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung der Jahresversammlung war die Wahl eines neuen Abteilungsleiters, da Herr Offermann nicht mehr für das Amt zur Verfügung steht. So sieht der neue Vorstand ab sofort aus: Neuer Abteilungsleiter Fußball für

3 Jahre ist Michael Nowaczewski,

sein Stellvertreter Mathias Kirschbaum. Die weiteren Ergebnisse: Bernd Holzemann - Geschäftsführer Fußball, Norbert Reichmann - Kassenwart, Mathias Kirschbaum - Beirat sportliche Leitung, Christian Thalmayer - Beirat Geschäftsführung, Markus Schwob - Beirat AH-Fußball, Stefan Hüntemann - Beisitzer Geschäftsführer Jugend, Udo Mikler - Beisitzer stv. Jugendleiter, Achim Dietz - Beisitzer Marketing. Als Kassenprüfer wurden Timo Strassberger und Andreas Hüntemann gewählt. Axel Bender wurde als Jugendleiter bestätigt.

Ein ganz besonderer Dank wurde an diesem Abend Hans-Georg Offermann ausgesprochen, der sich über Jahre ambitioniert für die Geschichte der Abteilung Fußball eingesetzt hatte und auch weiterhin beratend dabei sein wird.

Letzter Punkt auf der Tagesordnung war der Antrag auf Einrichtung eines Inaktivenbeitrages, der mehrheitlich abgelehnt wurde.

SeniorenNetzwerk Merheim

Adventssessen und Offener Treff für Senioren

Das SeniorenNetzwerk Merheim veranstaltet am Donnerstag den 1. Dezember ab 17.30 Uhr ein Adventssessen für Senioren. Treffpunkt ist im SeniorenNetzwerk Detmoldstr. 4, um 17.15 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 28. November unter der Telefonnummer 01575 1461 224 ist notwendig. Der Un-

kostenbeitrag beträgt 3 Euro.

Am gleichen Tag findet von 15.30 bis 17.15 Uhr in der Detmoldstr. 4 der „Offene Treff“ bei Kaffee und Keksen statt. Hier lernen sich Senioren aus der Umgebung kennen und können Kontakte mit Gleichgesinnte knüpfen. Einfach mal vorbeischaun.

Gemeinsames Kinoerlebnis für Senioren/innen

Es ist die dunkle Jahreszeit und da geht man auch schon mal gerne ins Kino.

Aber alleine? Gemeinsam macht das mehr Spaß und man fühlt sich auch sicherer bei der Hin- und Rückfahrt.

Das Odeon Kino, Severinstr. zeigt jeden 2. Mittwoch jeweils um 14.30 Uhr einen Kinofilm speziell

für Senior/innen in Kooperation mit den Seniorennetzwerken Köln.

Das Seniorennetzwerk Neubrück bietet nun eine gemeinsame Fahrt mit der KVB von Neubrück aus an.